

Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigebblatt.

A m t s b l a t t

des Königl. Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Hermann Starke in Großenhain.

No. 129.

Donnerstag, den 3. November

1864.

Steckbrief. Der sub ☉ signalisirte, unter polizeilicher Aufsicht stehende Handarbeiter Johann Traugott Richter aus Weisig a. N. hat sich seit dem 19. d. M. heimlich von seinem letzten Aufenthaltsorte ohne Meldung entfernt und treibt sich muthmaßlich vagirend umher.

Es wird daher gebeten, auf Richter'n zu fahnden und ihn im Betretungsfalle mittelst Schubes anher zu dirigiren, oder falls er in Arbeit stehen sollte, solches mitzutheilen.

Großenhain, am 27. October 1864.

Das Königliche Gerichtsamt.

Wachmann.

v. Carlowitz.

☉ Signalement Richter's: Alter: 44 Jahr, Größe: 70 Zoll, Statur: mittel, Gesichtsförm: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Haar: braun, Augen: grau, Augenbrauen: braun, Bart: braun, Nase: länglich spitz, Mund: gewöhnlich, Stirn: bedeckt, Kinn: rund, Zähne: mangelhaft. Besondere Merkmale: Er trägt ein Bruchband.

Tagesnachrichten.

Sachsen. Vor Kurzem wurde aus der Hartmann'schen Maschinenbauanstalt zu Chemnitz die erste Locomotive für die Chemnitz-Annaberger Eisenbahn nach dem dortigen Bahnhofe gebracht.

Preußen. Bei Gelegenheit der Taufe des jüngsten Sohnes Sr. K. Hoh. des Kronprinzen hat Se. Maj. der König fünf zum Tode verurtheilten Verbrechern ihre Strafe in lebenslängliche Freiheitsstrafe umgewandelt.

Oesterreich. Nach dem Budget für 1865 betragen die Ausgaben 549,842,831 Gulden, die Einnahmen 518,461,842 Gulden. Die Deckung des Deficits soll durch den in Aussicht stehenden Ersatz der Kriegskosten erfolgen. — Die Unterzeichnung des Friedens zwischen den deutschen Großmächten und Dänemark ist am 30. October Nachmittags gegen 2 Uhr im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten zu Wien erfolgt. Noch an demselben Tage sollten besondere Couriere nach Berlin und Kopenhagen damit abgehen.

Schleswig-Holstein. Das in Rakeburg erscheinende officielle „Wochenblatt“ bringt eine Bekanntmachung der Regierung des Herzogthums Lauenburg, welche bei der infolge eines Beschlusses der Bundescommissare am 3. December vorzunehmenden Zählung der Bevölkerung der Herzogthümer die lauenburgischen Behörden anweist, die gehörig ausgefüllten und beglaubigten Tabellen und Verzeichnisse spätestens vor Ausgang Februar 1865 an die Regierung einzusenden. — Die Deputation, welche Ritter- und Landschaft zum Zwecke der Unterhandlung mit Preußen über den Anschluß Lauenburgs erwählt haben, soll nächstens nach Berlin abgehen und nur auf den Bescheid des Königs warten, wann derselbe sie empfangen wolle. — Den „H. N.“ wird aus Flensburg gemeldet, daß auf den 3. December auch für das

Herzogthum Schleswig, gleichwie für Holstein und Lauenburg, eine Volkszählung angeordnet ist, welche genau nach den im Zollverein vereinbarten Grundsätzen ausgeführt werden soll. — Von der Eider schreibt man unterm 27. Octbr.: Festungsartillerie, Lazareth- und Proviantcolonnen der verbündeten Armee ziehen süd- und heimwärts; bald werden auch viele Feldtruppen folgen. Wir nähern uns nunmehr der Periode der provisorischen Regierung. Prinz Friedrich Karl soll nach dem Gerücht Gouverneur von Schleswig-Holstein werden und auf dem Schlosse zu Kiel residiren. — Von Flensburg ging am 25. Octbr. der Granitblock, der den bei Düppel gefallenen Dänen als Denkmal gesetzt wird, nach seinem Bestimmungsorte Düppel ab. Der Block bildet ein Quadrat und steht auf demselben mit großen goldenen Buchstaben: „Hier ruhen 200 tapfere Dänen.“

Dänemark. „Flyveposten“ vernimmt, daß die in den abgetretenen Herzogthümern verabschiedeten Beamten von den Herzogthümern selbst pensionirt werden, wozu ungefähr 500,000 Thlr. erforderlich seien. Dänemark werde die aufgebrachtten Schiffe ausliefern, nicht aber den deutschen Kaufleuten den anfangs geforderten Ersatz für Blockadeschaden zahlen. — Der Reichstag ist auf den 5. November einberufen worden.

Italien. Die Turiner Journale melden: Der König, von der Nothwendigkeit überzeugt, daß bedeutende Ersparnisse in der öffentlichen Verwaltung eintreten müssen, hat seine Absicht kundgegeben, diese für das Ministerium so schwierige Aufgabe zu unterstützen und verzichtet auf 3½ Millionen der Civilliste zu Gunsten des Staates.

England. Die Affisenverhandlungen zu London gegen Franz Müller, welcher angeklagt ist, am 9. Juli den Herrn Thomas Briggs auf der Londoner Eisenbahn ermordet zu haben, wurden am 27. October eingeleitet und endigten am 29.

Abends. Die Geschwornen erklärten den Angeklagten des Mordes schuldig. Müller betheuerte, daß er unschuldig sei.

Speisezettel der öffentlichen Speiseanstalt.

Donnerstag: Reis mit Rindfleisch.
Freitag: Graupen mit Rindfleisch.
Sonnabend: Bohnen mit Rindfleisch.

Personalübersicht der Armenanstalt

im Monat October 1864.

Bestand Ende September	11 Erwachsene,	7 Kinder.
Zuwachs	4	—
Abgang	1	—
Bestand Ende October	14 Erwachsene,	7 Kinder.

Absatz der Speiseanstalt

im Monat October 1864.

389 Portionen mit Fleisch, 554 Portionen ohne Fleisch.

Versammlung des freiwilligen Feuerlöschcorps

Sonnabend den 5. Novbr. Abends punkt 9 Uhr im Schützenhause. Wer zu dieser Versammlung zur Unterschrift der Statuten nicht erscheint, wird als aus dem freiwilligen Feuerlöschcorps ausgeschieden betrachtet.

Der Vorstand.

4500 Thaler

sind zum 1. März, nach Wunsch auch den 1. April 1865, zusammen oder getrennt auszuliehen. Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

800—1000 Thaler

sind sofort auszuleihen. Wo? sagt die Exped. dieses Blattes.

Vorwärts!

Heute, Donnerstag, Abend 8 Uhr.

Eine Partie neue Kinderkleider,

einige Herrenkleider, Federbetten, Spiegel, Uhren, Tische, Stühle, ein Kleiderschrank, Bettstellen und sonst noch Mancherlei werden nächsten Sonnabend 10—12 Uhr; punkt 12 Uhr aber 90 Pfd. Sandel, 29 Pfd. Leimleder, 50 Pfd. Leim, 30 Pfd. Stabeisen und eine Partie Cigarren in Nr. 297 hier versteigert.

C. G. Arnold,

Königl. Gerichtsamt's-Auctionator.

Zwei neue Getreidereinigungsmaschinen,

welche ausgezeichnet gut gehen, stehen bei mir à Stück für 18 Thaler zum Verkauf und sind nur erst dann zu bezahlen, wenn sie die Probe zur Zufriedenheit bestanden haben.

C. G. Arnold.

Mehrere Acker nahes Naund. Feld

sind von heute an zu verpachten. Zu erfragen Naundorfer Gasse Nr. 196.

Kalmus.

Kalmuswurzel, ungeschält, aber gespalten und getrocknet, sowie trockne Kalmuschalen kauft zu höchsten Preisen fortwährend ein die Mohren-Apotheke in Dresden.

J. Gräser's China-Pomade

empfiehlt Th. Tepelmann in Großenhain.

Verlag von Heinrich Matthes in Leipzig.
Vorräthig bei Th. Haßner in Großenhain.

Guénon, Fr., Die Wahl, Zucht und Haltung der Milchkuhe, sowie die Behandlung des Rindviehs im Allgemeinen. Mit 120 Holzschnitten. 2. Aufl. 1½ Rthlr.

Dieses Werk lehrt die äußeren Zeichen der Milchergiebigkeit der Kühe und die der zur Nachzucht am besten geeigneten Stiere kennen. In Frankreich, in der Schweiz, Schlesien, Württemberg, Baden hat man sich bereits vielfach von dem Werthe der Guénon'schen Entdeckung überzeugt und kein verständiger Landwirth sollte es unterlassen, sich mit derselben genau bekannt zu machen.

Astrachan-Caviar von vorzügl. Qualität, besten neuen Hamburger Caviar, grosse rheinische Bricken, Sardines à l'huile, Sardines in Pickles, nordische Kräuter-Anchovis, ächte, Brabanter Sardellen, beste Gothaer Cervelatwurst, Prima-Schweizerkäse, Fromage de Neufchâtel, Parmesankäse, französische Capern, Schalmandeln à la princesse, Malaga-Traubenrosinen empfehlen **Kirst & Co.**

Alten Cognac von vorzüglicher Güte, **Arac de Goa,** **Arac de Batavia,** **alten feinen Jamaica-Rum,** **westindischen Rum,** **ächt holl. Genever,** Schiedamer, **ächt holl. Double-Anisette,** **ächt holl. Crème de Vanille,** **ächt Schweizer-Absynth** von Bouviers frères, **Liqueurs de la grande Chartreux** empfehlen **Kirst & Co.**

Gutes Probe-Zinn

kauft stets zu den höchsten Preisen

C. Fr. Wilke, Zinngießermeister am Frauenmarkt Nr. 288.

Gingefandt.

Nachdem ich mich so wie meine Frau längere Zeit von einem fatalen Husten gequält sah, brauchte ich eine Zeit lang den Mayer'schen Brust-Syrup, und wir erhielten dadurch nicht nur Erleichterung des Hustens, sondern auch ein allmähliges Verschwinden desselben. — Ich stelle daher die Behauptung auf:

„daß dieser Syrup geeignet ist, jeden fatalen Husten zu mindern und zu beseitigen.“

Weissen.

Jährig,

Wund- und Entbindungsarzt.

Depôt bei Herrn Th. Tepelmann in Großenhain und bei Herrn Carl Eduard Schmorl in Weissen.

Fettes Schöpfensfleisch

à Pfd. 3 Ngr., sowie **Salg** à Pfd. 4 Ngr. sind während dieses Monats aushaltend zu haben bei **Engelmann,** Große Katharinengasse 431.

Auch steht daselbst ein **tragendes Schaf** zu verkaufen.



dem
SON

an de
Mon
soner

außer
Güte

billets
vom

den
nach

legten

verfeh
10 U

verble

Die

schließ

zu der

sicheru

wird

Werthe

zahlten

versich

a
h
c

gegen

3

à Pot

Haarn



Bekanntmachung,

die anderweit verlängerte Gültigkeit der Tagesbillets

auf der **Leipzig-Dresdner Eisenbahn** betreffend.

Vom 1. November dieses Jahres ab wird die Gültigkeit der Tagesbillets zur Rückreise bis zu dem am **zweiten Tage nach der Lösung des Billets abgehenden ersten Personenzuge** verlängert. Dieser erste Personenzug geht nach dem dermaligen Fahrplane ab:

in der Richtung von Leipzig nach Dresden	5 $\frac{3}{4}$ Uhr früh,
„ Dresden „ Röderau	6 $\frac{1}{4}$ „ „
„ „ „ Leipzig	6 $\frac{1}{2}$ „ „
„ Meissen „ Meissen	8 $\frac{1}{2}$ „ „
„ Meissen „ Leipzig	} 6 $\frac{1}{4}$ „ „
„ „ „ Dresden	

Tagesbillets, welche **Sonnabends** oder **am Tage vor einem Feiertage**, ingleichen an den **Sonn- oder Feiertagen** selbst gelöst werden, gelten zur Rückreise bis zu dem am nächsten **Montag**, beziehentlich bis zu dem **am Tage nach dem Feiertage abgehenden letzten Personenzuge**. Dieser letzte Personenzug geht nach dem jetzt bestehenden Fahrplane ab:

in der Richtung von Leipzig nach Dresden	6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends,
„ Dresden „ Leipzig	6 $\frac{1}{4}$ „ „
„ Meissen „ Meissen	10 $\frac{1}{4}$ „ „
„ Meissen „ Leipzig	6 $\frac{1}{4}$ „ „
„ „ „ Dresden	8 $\frac{1}{4}$ „ „

außerdem kann auch in der Richtung von Dresden nach Leipzig der Abends 10 $\frac{1}{2}$ Uhr abgehende **Güterzug** benutzt werden.

Fällt ein **Feiertag** auf einen **Sonnabend** oder auf einen **Montag**, so gelten die Tagesbillets im ersten Falle vom **Freitag** bis zum letzten Personenzuge am **Montag**, im zweiten Falle vom **Sonnabend** bis zum letzten Personenzuge am **Dienstage**.

Zu **Ostern**, **Pfingsten** und **Weihnachten** gelten die am Tage vor dem Feste und an den beiden **Festtagen** selbst gelösten Tagesbillets zur Rückreise bis zu dem am **zweiten Tage nach den Festtagen** (bis zur **Mittwoch**, beziehentlich bis zum **28. December**) abgehenden letzten Personenzuge.

Die Tagesbillets gelten für alle, zwischen **Leipzig, Dresden, Röderau** und **Meissen** verkehrenden Züge, **ausgenommen jedoch die Schnellzüge**, welche Abends 10 Uhr von Leipzig, früh 4 $\frac{1}{4}$ Uhr von Dresden und Abends 10 $\frac{1}{2}$ Uhr von Röderau abgehen.

In Betreff der **Extrafahrten** während des Sommers wird es bei der bisherigen Einrichtung verbleiben.

Leipzig, den 25. October 1864.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

C. A. Geßler, Bevollmächtigter.

Die Mecklenburgische Lebensversicherungs- und Spar-Bank in Schwerin

schließt **Lebensversicherungen** und **Leibrentenversicherungen** durch die unterzeichnete Agentur zu den vortheilhaftesten Bedingungen ab. Die **Geschäfts-Prospekte** (Nr. I. für Lebensversicherungen, Nr. II. für Leibrentenversicherungen) sind bei derselben unentgeltlich zu entnehmen und wird jede gewünschte nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt. Die in den letzten drei Jahren zur Vertheilung zurückgestellten mittleren **Dividenden** betragen resp. 36 $\frac{0}{100}$, 40 $\frac{0}{100}$ und 36 $\frac{0}{100}$ der eingezahlten Prämie.

Agentur Großenhain: **E. L. Heinicke.**

Die Assicurazioni Generali in Triest

versichert bei einem Gewährleistungsfonds von 20 Millionen Gulden

a) Waaren, Mobilien, Erntevorräthe u. s. w. gegen Feuerschaden,

b) Güter auf Reisen gegen Transportschaden,

c) gewährt Versicherungen auf das Leben des Menschen in der mannichfaltigsten Weise gegen **billigste, feste Prämien** und stellt die Policen in Preussisch Courant aus.

Zu jeder Auskunft erklärt sich gern bereit

Moritz Sohr,

Districts-Agent für Großenhain und Umgegend.

B. Blume'sche Kräuterhaarwuchspomade

à Pot 10 Ngr., ein Geheimniß der kosmetischen Chemie, vorzüglich ärztlich empfohlen, für den **Haarwuchs**, **Ausfallen** und **Ergrauen** der Haare, sowie für den **Bartwuchs** und die **Toilette**.

Haupt-Depot für Sachsen: **Th. F. Seelig**, Dresden, Seestraße 5.

Niederlage für Großenhain: **C. F. Wilke**, Zinngießer, Frauenm. 288.

Die K. K. priv. Erste Oesterr. Versich.-Gesellschaft in Wien

übernimmt Versicherungen auf Mobilien, Erntevorräthe, Waaren, Maschinen etc. zu billigen und festen Prämien ohne irgend eine Nachzahlung. Die Gesellschaft vergütet außer den durch Brand oder Blitzschlag entstehenden Schäden auch diejenigen, welche durch Ausräumen beim Retten entstehen, sowie auch alle zweckmäßig aufgewendeten Rettungskosten. Jede weitere Auskunft, sowie Prospekte und Antragsformulare ertheilt gratis

J. G. Stelzner, Agent für Grossenhain und Umgegend.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß von jetzt an das braune, glatte Topfgefäße bei mir selbst gefertigt wird und in allen Sorten vorrätzig ist. Mein Bestreben wird dahin gerichtet sein, die mich Beehrenden reell zu bedienen.
Hochachtungsvoll Sigismund Beeg, Töpfermeister. Neußere Meißner Gasse.

Die Wagenbauanstalt von Wilhelm Döhnert

in Grossenhain (äußere Wildenhainer Gasse) empfiehlt den geehrten Herrschaften und den Herren Landwirthen elegante Kutsch., sowie auch eine große Auswahl Korbwagen. Reparaturen werden aufs Prompteste ausgeführt.

Feinste Punschessenz von Arac und Rum

von Johann Adam Röeder in Düsseldorf und Cöln a. Rh. empfehlen
Kirst & Co.

Die seit 12 Jahren bekannte
Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Mittel bei Gicht und Rheumatismen aller Art, als bei Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- u. Unterleibschmerzen, Rücken- u. Lendenschmerz etc. Ganze Pakete zu 8 Ngr. Halbe Pakete zu 5 Ngr. Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden gratis abgegeben. Allein echt in Grossenhain bei C. G. Weber am Hauptmarkte.

Man achte wohl auf Siegel und Namenszug zur Unterscheidung der Nachahmungen.

Braunkohlen,

beste Sorte, werden diese Woche pr. Tonne 12 Ngr. vom Schiff verkauft.
Elbniederlage Cöln bei Meissen.
W. Koppasch.

Eine Grügemühle,

auch zu einer Spizmühle passend, steht billig zu verkaufen; wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein junger Buchbulle,

2 Jahr alt, Rothschewe, steht zu verkaufen im Gute Nr. 20 zu Folbern.

Ein paar schön gezeichnete junge Jagdhunde sind zu verkaufen bei

G. H. Drescher. Neußere Wildenhainer Gasse, neben Herrn Stellmacher Döhnert.

Ein Webemeister, der die Buchsticker-Weberei, sowie die Leitung von mechanischen Webstühlen versteht, findet bei gutem Lohn dauerndes Unterkommen. Wo? erfährt man in der Exped. d. Bl.

Zu Neujahr 1865 wird auf ein größeres Landgut ein Mittelknecht gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Eine Unterstube ist zu vermieten und Weihnachten zu beziehen; auch können einige Herren oder Mädchen Logis erhalten. Wo? erfährt man in der Exped. d. Bl.

Wein- und bair. Bier-Halle.

Morgen, Freitag, früh 9 Uhr: Wellfleisch, Abends: frische Blut-, Zwiebel- und Sardellenwurst.

Herzliche Glückwünsche der Marie Dpiß zu ihrem gestrigen Wiegenfeste. E. st. Liebe.

Einen in Lenz verlorenen Buchstickerhandschuh bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein am 31. October zugelaufener weißlicher Halbpudel mit rothem Bande ist gegen Kosten-erstattung wiederzuerlangen beim Gutsbesitzer Schneider in Treugeböhla.

Ein weißer, schwarzohriger Rettenhund ist zugelaufen und bis zum 10. November gegen Kosten-erstattung wiederzuerlangen beim Tischler Richter in Frauenhain.

Atelier für Photographie von R. Meyer, Johannisallee, täglich geöffnet von früh 9 bis Nachmittags 4 Uhr.

Heute: Dampfbad von 3—8 Uhr für Herren.

Fahrplan der Zweigbahn Grossenhain.
Abfahrt von Grossenhain. Nach Dresden: Vm. 8 U., 10 U. 30 M., Nm. 2 U. 30 M., 4 U. 39 M., Ab. 8 U. 45 M., 11 U. 10 M. Nach Leipzig und Chemnitz: Vm. 6 U. 45 M., 10 U. 30 M., Nm. 2 U. 30 M., Ab. 6 U. 45 M., 11 U. 10 M. Nach Berlin: Vm. 6 U. 45 M., Nm. 2 U. 30 M. Ankunft in Grossenhain. Aus Dresden: Vm. 7 U. 30 M., 11 U. 15 M., Nm. 3 U. 40 M., Abds. 7 U. 15 M., 11 U. 55 M. Aus Leipzig: Vm. 8 U. 15 M., 11 U. 15 M., Nm. 3 U. 40 M., 4 U. 50 M., Abds. 9 U. Aus Berlin: Vm. 11 U. 15 M., Abds. 11 U. 55 M.